

Spaß mit neuen Spielgefährten?

Wie der Journalismus die Potentiale und Risiken rund um KI erlebt und bewertet.

Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den technischen Möglichkeiten neuer Systeme ist vor allem von der Informatik geprägt worden. Die Schnittstelle zwischen journalistischen und technischen Kompetenzen ist in den letzten Jahren wichtiger geworden. Genau hier müssen die Chancen und Risiken neuer Tools erkannt, bewertet und letztlich über die Vorgehensweise entschieden werden. In den Innenansichten schildern drei Autor:innen aus unterschiedlichen und praxisnahen Perspektiven ihre Erfahrungen und Eindrücke. Den Auftakt macht die ehemalige „Spiegel“-Journalistin Christina Elmer von der TU Dortmund. Sie liefert eine Übersicht aktueller Einsatzgebiete, Trends und offener Fragen rund um die Organisation von KI in Newsrooms. Steffen Kühne ergänzt diese Einblicke und beschreibt seine Erfahrungen als Datenjournalist beim „Bayerischen Rundfunk“. Er sieht Potential und die zentrale Aufgabe, möglichst viele Kolleginnen und Kollegen bei den langfristigen Entwicklungen zu beteiligen. Beim ZDF nutzt Jörn Ratering für die Verifikation zahlreiche Tools. In seinem Beitrag liefert er eine spannende Auswahl seiner persönlichen Lieblings-Tools und zeigt den jeweiligen Einsatz anhand von Beispielen im Kontext des Ukraine-Kriegs.